Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Career Service WWU Münster

› Aufgabenstellung „Reflexion“ – Wintersemester 2016/17

In den Seminaren und Workshops des Career Service geht es um Aspekte der beruflichen Orientierung und des Berufseinstiegs/-alltags. Es werden Themen von Ihnen einzeln und in der Gruppe bearbeitet, bei denen Sie Wissen erwerben, Kenntnisse gewinnen und Ideen entwickeln.

Reflektieren Sie, welche Prozesse bei Ihnen durch die Teilnahme an den Veranstaltungen entstanden sind. Die Verschriftlichung hilft häufig dabei, sich selbst den eigenen Erkenntnisgewinn noch einmal zu verdeutlichen. In der dreiseitigen Reflexion sollen Sie darstellen, was sich für Sie verändert hat – zum Beispiel in Ihrem Studium oder hinsichtlich Ihrer beruflichen Orientierung. Dabei geht es nicht um "richtig" oder "falsch" – jede Erfahrung oder Erkenntnis kann wertvoll sein. An folgenden Fragen können Sie sich bei der Reflexion orientieren:

- Was hat Sie motiviert, an dieser Veranstaltung teilzunehmen?
- Welche Erfahrungen/Übungen haben Sie besonders beeindruckt **und warum?**
- Welche Erkenntnisse nehmen Sie aus der Veranstaltung mit, was haben Sie für sich gelernt?
- Mit welchen Zielsetzungen sind Sie in die Veranstaltung und mit welchen sind Sie aus der Veranstaltung gegangen?
- Können Sie Veränderungen feststellen **und wenn ja, welche?** Wie haben sich diese zwischen der Teilnahme an der Veranstaltung und dem heutigen Tag entwickelt? Welche konnten Sie z.B. nachhaltig umsetzen und warum sind z.B. andere Dinge auf der Strecke geblieben? Welche Aktivitäten haben Sie entwickelt?
- Wenn sich keine nachhaltigen Veränderungen ergeben haben, was glauben Sie: Woran könnte dies liegen?
- Welche Ideen haben Sie hinsichtlich Ihrer beruflichen Orientierung entwickelt?

In der Bewertung der Erfahrungen und Erkenntnisse sind Sie frei. Dem Prüfer geht es darum zu sehen, dass Sie sich tatsächlich mit Ihrem Erkenntnisprozess auseinander gesetzt haben. Ihre Schilderungen unterliegen unsererseits natürlich der Schweigepflicht.
Und schließlich: Eine Reflexion ist keine Veranstaltungsevaluation. Sie sollen weder Veranstaltungskonzept noch Trainer/in oder andere Gruppenmitglieder bewerten. Im Zentrum steht Ihr Lern- und Erkenntnisprozess.

Formale Anforderungen an die Reflexion

1. Länge

Drei Seiten (zuzüglich Deckblatt)

Die Arbeit wird vom Korrektor nur bis zu einer Länge von drei Seiten gelesen; darüber hinausgehender Text wird nicht mit bewertet! Ein formaler Punktabzug erfolgt bei Texten, die die geforderte Länge von drei Seiten überschreiten oder deutlich unterschreiten.

2. Deckblatt

Erstellen Sie ein Deckblatt und nutzen Sie dafür ausschließlich die Vorlage des Career Service, die Sie unter der folgenden Adresse herunterladen können:
www.uni-muenster.de/CareerService/programm/essay.html

3. Format

Papierformat:	DIN A4
Schriftart und -größe:	Times New Roman 12 oder Arial 11
Zeilenabstand:	1,5
Zeilenausrichtung:	Blocksatz
Seitennummerierung:	Nummerieren Sie die Seiten. Das Deckblatt wird nicht in die Seitenzählung einbezogen. Seite 1 ist also erst die erste Seite Ihres Textes.
Seitenränder:	2,5 cm links, rechts, oben und unten

4. Anhänge/Material/Fotos

Fügen Sie ansonsten keine Anhänge und kein weiteres Material an; alle relevanten Informationen müssen in Ihren Text eingearbeitet sein.

5. Ausdruck und Heftung

Reichen Sie Ihren Text als Papierausdruck beim Career Service ein; elektronische Datenträger oder E-Mails sind nicht möglich. Bitte geben Sie Ihren Text getackert ab. Verwenden Sie keine Klarsichthülle oder Mappe.

6. Career Service à la carte

Wenn Sie im Rahmen von „Career Service à la carte“ eine Reflexion einreichen, befestigen Sie bitte Ihre Stempelkarte an Ihrem ausgedruckten Text.

7. Abgabetermin

Der letzte Abgabetermin (= Eingang beim Career Service) ist **Dienstag, 28.02.2017, 23.59 Uhr**. Eine Verlängerung ist NICHT möglich. Bei Abgabe per Post gilt das Datum des Poststempels.